**Universität Debrecen
Institut für Germanistik**

**Interkulturalität 4: Aktuelle Ereignisse der deutschen Erinnerungskultur**

**SoSe 2022**

**BTNM554MA-K3**

**Dr. Karoline Baumann**

**karoline.baumann@arts.unideb.hu**

**Seminarbeschreibung**

Das Seminar führt in verschiedene Aspekte der deutschen Erinnerungskultur ein, ihre Entstehung, Geschichte und ihren heutigen Stand. Wir werden uns mit einigen grundlegenden Fragestellungen zum Thema „Gedächtnis“ in seinen unterschiedlichen Formen (individuell, sozial, kollektiv, kulturell, Tätergedächtnis/Opfergedächtnis) beschäftigen, und dann anhand von aktuellen Phänomenen der Erinnerungskultur ihre praktische Wirkung eruieren, auch anhand von filmischen und literarischen Auseinandersetzungen mit dem Thema. Als theoretische Grundlage dient uns dabei Aleida Assmanns „Der lange Schatten der Vergangenheit.“

|  |  |
| --- | --- |
| **Woche**  | **Thema** |
| 1 | Einführung |
| 2 | Historische Grundlagen: Nationalsozialismus, Holocaust |
| 3 | Gedächtnis individuell |
| 4 | Gedächtnis sozial |
| 5 | Kollektives Gedächtnis |
| 6 | Kulturelles Gedächtnis |
| 7 | Trauma |
| 8 | Beschweigen, Vergessen |
| 9 | *Konsultationswoche (Ferien)* |
| 10 | Opfergedächtnis. Tätergedächtnis. |
| 11 | Film: *Die Brücke* (1959) |
| 12 | Kressmann Taylor: *Adressat unbekannt* |
| 13 | Aktuelle Entwicklungen: Provenienzforschung und Restitution |
| 14 | Abschlussklausur |

Die Bewertung findet auf Grundlage der mündlichen Mitarbeit im Seminar, einem mündlichen Referat mit Handout sowie einer Abschlussklausur am Ende des Semesters statt.

Die Texte werden elektronisch bereitgestellt.